

## PRESSEMITTEILUNG

### Szenische Lesung mit SchauspielerIn Alice von Lindenau und GebärdendolmetscherIn Yvonne Barilaro

**Freitag, 13. Mai 2022, 18 Uhr**

**Historisches Museum Frankfurt**

**Ausstellung „Eine Stadt macht mit“, Ebene 0**

**10 € / ermäßigt 5 € zzgl. 3 €**

**Eine Veranstaltung im Rahmen des Lesefests „Frankfurt liest ein Buch“**

**Frankfurt, 05.05.2022** Literarische Lesungen werden entweder vor nüchterner Kulisse vorgetragen oder sie werden, im Gegenteil, in wohligh-behaglichem Ambiente präsentiert. Nicht so die szenische Lesung zu Irmgard Keuns „Nach Mitternacht“ mit der SchauspielerIn Alice von Lindenau, die im Rahmen von „Frankfurt liest ein Buch“ im Historischen Museum stattfindet. Die Lesung setzt ganz darauf, dass das, was hier vorgetragen wird, auch Wiederhall in der direkten Umgebung findet.

In der Lesung wird der erste Exilroman Irmgard Keuns in seinem historischen städtischen Umfeld verortet. Die abstrakten urbanen Orte der Ausstellung „Eine Stadt macht mit“ – die Straße, das Geschäft, die Bühne, das Zuhause, der Bahnhof – bilden eine einmalige Kulisse, um die Beobachtungen und Schilderungen der Autorin zu erleben. Die dort präsentierten Geschichten zeigen, wie der Nationalsozialismus Alltag und Stadtleben in Frankfurt prägte.

Was liegt also näher, als sich die 19-jährige Sanna, Protagonistin in Keuns Roman, in diesem Umfeld vorzustellen? Aus ihrer Perspektive schildert die Autorin 48 Stunden des Frankfurter Alltags zu Zeiten des Nationalsozialismus, wobei sie Erlebnisse, Gespräche und Widersprüchlichkeiten der Menschen dieser Zeit kommentiert. Mit genauer Beobachtungsgabe und scharfem Humor beschreibt sie die Erlebnisse, Gespräche und Widersprüchlichkeiten verschiedenster Menschen in dieser Zeit.

Die SchauspielerIn Alice von Lindenau liest ausgewählte Texte, Anne Gemeinhardt, KuratorIn der Ausstellung, führt in das Programm und die jeweiligen Orte ein. Yvonne Barilaro übersetzt in Gebärdensprache.

Die Veranstaltung ist Teil des Lesefests "Frankfurt liest ein Buch".

Informationen zur Sonderausstellung „Frankfurt und der NS – Eine Stadt macht mit“ im Historischen Museum Frankfurt finden Sie [hier](#).

Informationen zur Lesereihe „Frankfurt liest ein Buch“ finden Sie [hier](#).

Für die Lesung ist eine Anmeldung beim Besucherservice erforderlich:  
Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr unter der Tel. +49 69 212-35154 oder als E-Mail  
[besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)

### Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

### Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

[info@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:info@historisches-museum-frankfurt.de)

[www.historisches-museum-frankfurt.de](http://www.historisches-museum-frankfurt.de)



### Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.